

Sigma Polysatin SM



I WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Produktaussage:

Sigma Polysatin SM ist eine hochwertige, seidenmatte Kunststoff-dispersionsfarbe für innen. Raumlufthygienisch einwandfrei durch emissionsarme sowie lösemittel- und weichmacherfreie Formulierung.

Verwendungszweck:

Für hoch strapazierfähige Neu- und Renovierungsanstriche mit seidenmattem Oberflächen-Finish. Einsetzbar auf allen üblichen Untergründen in Wohn- und Arbeitsbereichen wie z.B. Raufaser, Struktur-, Vlies- oder Glasgewebetapeten, Kunstharzputze, Putze der MG PII - PIV, Gipskartonplatten u. ä. Hervorragend geeignet für Krankenhäuser, Arztpraxen usw., da desinfektionsmittelbeständig.

Eigenschaften:

- raumlufthygienisch einwandfrei
- frei von fogging-aktiven Bestandteilen
- hoch deckend
- sehr leicht zu verarbeiten
- sehr hoher Weißgrad
- hochdiffusionsfähig
- strukturerhaltend
- beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel

Farbtöne:

In Weiß und mehreren tausend Farbtönen mischbar über das MIX ABSOLUT Farbmischsystem.

Verpackungsgröße:

Weiß: 12,5 l, 5,0 l, 2,5 l
Mischbasen Ln und Zn: 12,5 l, 5,0 l, 2,5 l und 1,0 l

II TECHNISCHE DATEN

Dichte:

Ca. 1,37 g/ccm

Verbrauch:

Ca. 120 ml/m² je Beschichtung auf glattem Untergrund. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Trockenzeit:

Nach 4 Stunden überstreichbar bezogen auf 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte

Technisches Merkblatt

Kenndaten nach DIN EN 13 300:

Nassabrieb:	Klasse 1, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778
Kontrastverhältnis:	Deckvermögen Klasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 8 m ² /Ltr.
Glanzgrad:	Seidenmatt
Maximale Korngröße:	Fein (< 100 µm)

Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.

Lagerung:	Kühl und frostfrei
------------------	--------------------

III VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung: Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen fluatieren mit Mehrfachfluat. Mikroorganismenbefall behandeln mit Sigma Fungisol. Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Fluatieren anätzen.

Verarbeitung: Streichen, rollen und spritzen.
Vor Gebrauch gut umrühren.

Grundbeschichtung:

Poröse, sandende, saugende Putze der Mörtelgruppen PII und PIII, PIV, Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten grundieren mit Sigma Haftgrund 1:4 verdünnt mit Wasser oder Sigma Gel-Tiefgrund LF unverdünnt. Weiche Gipsputze mit Sigma Unigrund S festigen.

Gipskartonplatten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen isolieren mit Sigma Renova Isoprimer Aqua. Nikotin-, Ruß-, Kaffee- oder Fettflecke mit Wasser unter Zusatz von Progold Allesreiniger reinigen. Nach der Reinigung sehr gut trocknen lassen und mit Sigma Renova Isoprimer Aqua isolieren. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anlaugen und mechanisch anrauen und mit Sigma Haftgrund Pigmentiert grundieren.

Leimfarbenanstriche grundrein abwaschen und mit Sigma Unigrund S grundieren. Tragfähige, matte, schwach saugende Beschichtungen sowie

Raufasertapeten, Malervlies und Glasdekogewebe etc. direkt überarbeiten.

Zwischenbeschichtung:

Mit Sigma Polysatin SM max. 5 % Wasser verdünnt.

Bei großen zusammenhängenden Flächen und kritischen Lichtverhältnissen ist eine spezielle offenzeitverlängernde Zwischenbeschichtung mit Sigma EG Primer auszuführen.

Schlussbeschichtung:

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit Sigma Polysatin SM unverdünnt oder max. 5 % Wasser verdünnt. Zur Vermeidung von Ansätzen ist es notwendig, den Untergrund nass-in-nass in einem Zug zu beschichten.

Spritzverarbeitung:

Airless- Spritzverfahren

Spritzwinkel: 40-50°, Düse: 0,019–0,021, Spritzdruck: 150–180 bar

Vor der Spritzverarbeitung ist das Material aufzurühren und zu sieben.

Wir empfehlen das Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer mittelflorigen Rolle (Florhöhe ca. 13- 18 mm).

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise:

Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C.

Maximale relative Luftfeuchte 80%.

Bei der Anwendung von Sigma Unigrund S im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. Die Sichtbarkeit von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen objektspezifischen Parametern ab und ist als unvermeidbar einzustufen (siehe hierzu auch BFS-Merkblatt 25).

Besonders zu beachten:

VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS- Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

IV SONSTIGE HINWEISE

Entsorgung:

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code:

BSW20

Spritznebel nicht einatmen, persönliche Schutzausrüstung beachten!

Produkt enthält Konservierungsmittel.

V PRODUKTDEKLARATION NACH VDL-RL 01

Enthält: Polyvinylacetatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel. (Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer. +49-234-869-0)

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Januar 2024